



# SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

**14062-10-1037**

## FlächenDicht flexibel - FDF 525/527

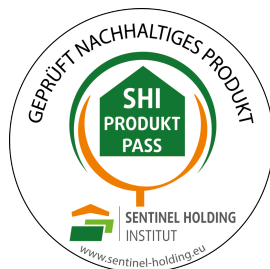
Warengruppe: Flüssigabdichtung - Abdichtungen



Sopro Bauchemie GmbH  
Biebricher Straße 74  
65203 Wiesbaden



### Produktqualitäten:



*Köttner*

**Helmut Köttner**  
Wissenschaftlicher Leiter  
Freiburg, den 27.08.2025



## Inhalt

|                                        |   |
|----------------------------------------|---|
| ■ SHI-Produktbewertung 2024            | 1 |
| ■ Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude | 2 |
| ■ DGNB Neubau 2023                     | 3 |
| ■ DGNB Neubau 2018                     | 4 |
| Produktsiegel                          | 5 |
| Rechtliche Hinweise                    | 6 |
| Technisches Datenblatt/Anhänge         | 7 |

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

**FlächenDicht flexibel - FDF 525/527**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1037**



## SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

| Kriterium              | Produktkategorie           | Schadstoffgrenzwert                                                                    | Bewertung         |
|------------------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| SHI-Produktbewertung   | Dichtstoffe und Klebstoffe | TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$<br>Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$ | Schadstoffgeprüft |
| Gültig bis: 07.06.2028 |                            |                                                                                        |                   |



Produkt:

**FlächenDicht flexibel - FDF 525/527**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1037**



## Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

| Kriterium                                          | Pos. / Bauproduktgruppe                                                 | Betrachtete Stoffe                       | QNG Freigabe |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------|
| 3.1.3<br>Schadstoffvermeidung in<br>Baumaterialien | 3.3 Abdichtungen an Boden und<br>Wand sowie Rissharze in<br>Innenräumen | VOC / Emissionen /<br>gefährliche Stoffe | QNG-ready    |

**Nachweis:** Nachhaltigkeitsdatenblatt vom 03.07.2024



Produkt:

FlächenDicht flexibel - FDF 525/527

SHI Produktpass-Nr.:

14062-10-1037



## DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

| Kriterium                                                                                                                                           | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen      | Betrachtete Stoffe / Aspekte                    | Qualitätsstufe    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)                                                                                      | 9 Sperranstriche, Estrichharze, Abdichtungen unter Fliesen | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an Oximen | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1 Plus-Zertifikate vom 07.06.23 (FDF 527-4550/08.01.14 / FDF 525-4549/08.01.14), und Technisches Datenblatt vom 28.08.24 |                                                            |                                                 |                   |

| Kriterium                                                                                                                                           | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen      | Betrachtete Stoffe / Aspekte                    | Qualitätsstufe    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)                                                                                      | 9 Sperranstriche, Estrichharze, Abdichtungen unter Fliesen | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an Oximen | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1 Plus-Zertifikate vom 07.06.23 (FDF 527-4550/08.01.14 / FDF 525-4549/08.01.14), und Technisches Datenblatt vom 28.08.24 |                                                            |                                                 |                   |



Produkt:

**FlächenDicht flexibel - FDF 525/527**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1037**



## DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

| Kriterium                                                                                                                                           | Pos. / Relevante Bauteile /<br>Bau-Materialien / Flächen      | Betrachtete Stoffe /<br>Aspekte | Qualitätsstufe    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die<br>lokale Umwelt                                                                                                            | 9 Sperranstriche, Estrichharze,<br>Abdichtungen unter Fliesen | VOC                             | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1 Plus-Zertifikate vom 07.06.23 (FDF 527-4550/08.01.14 / FDF 525-4549/08.01.14), und Technisches Datenblatt vom 28.08.24 |                                                               |                                 |                   |



Produkt:

**FlächenDicht flexibel - FDF 525/527**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1037**



## Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1<sup>PLUS</sup> setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Das IBU ist eine Initiative von Bauprodukt- und Baukomponentenherstellern, die sich dem Leitbild der Nachhaltigkeit im Bauwesen verpflichten. IBU ist Programmbetreiber für Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, kurz: EPD) nach der Norm EN 15804. Das IBU-EPD-Programm steht für umfassende Ökobilanzen und Umweltwirkungen von Bauprodukten und eine unabhängige Überprüfung durch Dritte.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Produkt:

**FlächenDicht flexibel - FDF 525/527**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1037**



## Rechtliche Hinweise

(\*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

---

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

---

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



### Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH  
Bötzingen Str. 38  
79111 Freiburg im Breisgau  
Tel.: +49 761 59048170  
[info@sentinel-holding.eu](mailto:info@sentinel-holding.eu)  
[www.sentinel-holding.eu](http://www.sentinel-holding.eu)

# FlächenDicht flexibel

grau

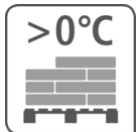
## FDF 525 + 527



Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung an Wand und Boden im Verbund mit Fliesen und Platten. Für die Abdichtung von Innenräumen gemäß DIN 18534.

- Innen, Wand und Boden
- Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten
- In Kontrastfarben erhältlich (grau und hellgrau)
- Kontrastmittel zum Einfärben auch in praktischer Spritze erhältlich
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Rissüberbrückend
- Roll-, spachtel-, streich- und spritzfähig
- Lösemittelfrei
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 9 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut

Verbrauch: Ca. 1,2 kg / m<sup>2</sup>



| Lieferform |       | Stk./Pal. | kg/Pal. |
|------------|-------|-----------|---------|
| Eimer      | 20 kg | 30        | 600 kg  |
| Eimer      | 15 kg | 40        | 600 kg  |
| Eimer      | 5 kg  | 80        | 400 kg  |
| Eimer      | 3 kg  | 147       | 441 kg  |

|                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Anwendungsgebiete</b>      | Herstellung von Verbundabdichtungen in Innenräumen (z. B. Duschen, Waschräume, WC-Anlagen) gemäß DIN 18534 Teil 3 in den Wassereinwirkungsklassen W0-I „Gering“ und W1-I „Mäßig“ (Boden/Wand) sowie W2-I „Hoch“ (Wand) (entspricht Beanspruchungsklassen A und A0 gemäß Bauregelliste sowie ZDB Merkblatt).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Eigenschaften</b>          | <p>Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung für die Abdichtung von Innenräumen.</p> <p>Abluftzeit nach 1. Beschichtung:<br/>1,5 – 2,5 Stunden</p> <p>Abluftzeit nach 2. Beschichtung:<br/>3,0 – 5,0 Stunden</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Geeignete Untergründe</b>  | Putze aus Zement, Kalkzement, hochhydraulischem Kalk, PM Binder, Gipsputze, Trockenbauplatten aus Gipskarton und Gipsfaser, Beton, Leichtbeton, Porenbeton, vollfugiges Mauerwerk, Holzspanplatten V 100 GE 1, Zement-, Gussasphalt-, Magnesia- und Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestriche), alte keramische Belagsstoffe. Verbundelemente aus extrudiertem Polystyrol; alte festanhaftende Teppich- oder PVC Klebstoffreste. Bei Anwendungen auf Holzuntergründen setzen Sie sich bitte mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Untergrundvorbereitung</b> | <p>Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden. Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Unebenheiten sind mit Sopro RAM 3®, Sopro Reparaturspachtel oder Sopro Ausgleichsmörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus auszugleichen. Gipsputze müssen einlagig, augenscheinlich trocken und dürfen weder gefilzt noch geglättet sein.</p> <p>Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestriche) müssen angeschliffen und abgesaugt werden. Der Feuchtigkeitsgehalt unbeheizt max. 0,5 CM-%, beheizt max. 0,3 CM-%.</p> <p>Betonuntergründe müssen mind. 3 Monate, Zementestriche mind. 28 Tage alt und trocken (<math>\leq 2,0</math> CM-%) sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 24 Stunden belegereif bzw. wenn <math>\leq 4,0</math> CM-% Feuchtigkeitsgehalt gemessen werden. Mit Sopro Rapidur® B5 hergestellte Zementestriche sind nach 3 Tagen belegereif, wenn <math>\leq 2,0</math> CM-% gemessen werden. Holzwerkstoffe müssen trocken, biegesteif und hinterlüftet sein. Heizestriche gemäß Schnittstellenkoordination Mai 2011 vorher aufheizen.</p> |
| <b>Grundierung</b>            | <p>Sopro Grundierung:<br/>Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.</p> <p>Sopro HaftPrimer S:<br/>Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.<br/>Bitte Technische Produktinformationen Sopro Grundierungen beachten!</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Verarbeitung</b>           | <p>Sopro FlächenDicht flexibel vor der Verarbeitung aufrühren.</p> <p>Zuerst die Ecken und Übergänge zwischen Wand- und Bodenflächen mit im System geprüften Sopro Dichtbändern und Sopro Dichtecken abdichten. Eventuell vorhandene Durchdringungen mit im System geprüften Sopro Wandmanschetten oder Sopro Bodenmanschetten eindichten. Bänder und Formteile werden dabei in eine Schicht aus einem im System geprüften Stoß- und Überlappungskleber eingelegt und angedrückt, so dass sich der Kleber an der Seite herausdrückt. Unebenheiten oder Verwerfungen können mit einer Glättkelle angespresst werden.</p> <p>Hinweise zur Flächenabdichtung: Mit dem gewählten Werkzeug die</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

Flüssigdichtbeschichtung in gleichmäßiger Schichtdicke auf Wand- und Bodenflächen porenfrei auftragen. Zuvor aufgebraute Dichtbänder und Formteile müssen vollflächig mit Sopro FlächenDicht flexibel überarbeitet werden. Auf kritischen Untergründen und bei starker Beanspruchung die erste Dichtschicht mit einer Dreiecks- oder Sägezahnkelle auftragen und Sopro Armierung in das frische Kammbett einbetten. Mit dem Glätter die Dichtschicht sauber abglätten. Nach der Durchtrocknung der 1. Schicht ist die zweite Beschichtung aufzubringen. Gemäß DIN 18534 sind Flüssigdichtbeschichtungen in Kontrastfarben in mindestens zwei Aufträgen zu verarbeiten. Nach Durchtrocknung der zweiten Abdichtungsschicht kann mit der Fliesenverlegung begonnen werden (z.B. mit Sopro's No.1 Silver). Sopro FlächenDicht flexibel ist nicht geeignet für die Bodenabdichtung einer bodengleichen Dusche. Hierfür ist eine flexible, mineralische Dichtungsschlämme oder eine bahnenförmige Abdichtung von Sopro zu verwenden. Einfärben der Flüssigdichtbeschichtung in eine Kontrastfarbe mit FlächenDicht flexibel KontrastMittel: Flüssiges Zusatzmittel zum Einfärben von Sopro FlächenDicht flexibel in eine Kontrastfarbe (gemäß DIN 18534) vor Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht. Mit der 10 ml Spritze kann die Zugabemenge einfach dosiert werden, pro 1 kg Sopro FlächenDicht flexibel wird 1 ml FlächenDicht flexibel KontrastMittel zugemischt. Das Unterrühren kann ohne technische Hilfsmittel (z. B. mit einem Holzstab) erfolgen, ein schnellerer Farbumschlag erfolgt beim maschinellen Einmischen. Sobald der Farbumschlag schlierenfrei erfolgt ist, kann die Kontrastfarbe als zweite Schicht in gleichmäßiger Schichtdicke auf Wand und Boden aufgetragen werden. Nicht benötigte Mengen des Kontrastmittels in der Spritze können per Schraubverschluss verschlossen werden und zu einem späteren Zeitpunkt wiederverwendet werden.

Hinweis zur Stoßverklebung: Die Verklebung der Dichtbänder und Formteile sollte mit einer reaktiven Sopro Dichtungsschlämme (z. B. Sopro TurboDichtSchlämme TDS 823), Sopro Fixier- & DichtKleber FDK 415 oder einem Sopro Dichtkleber auf MS-Polymer-Basis (z. B. Racofix® Montagekleber RMK 818) durchgeführt werden.

Alle geeigneten Sopro Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Bereich „Prüfzeugnisse“ aufgelistet. Bitte entsprechend technische Produktinformation der jeweiligen Systemprodukte beachten!

## Verbrauchstabelle

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß den Regeln der Technik:

| Wassereinwirkungsklassen    | min. Trocken-Schichtdicke | min. Nass-Schichtdicke | Verbrauch             |
|-----------------------------|---------------------------|------------------------|-----------------------|
| W0-I bis W1-I (Boden, Wand) | 0,5 mm                    | 0,8 mm                 | 1,2 kg/m <sup>2</sup> |
| W2-I (Wand)                 | 0,5 mm                    | 0,8 mm                 | 1,2 kg/m <sup>2</sup> |

## Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

## Werkzeuge

Lammfellrolle, Schaumstoffrolle, Zahnkelle mit Sägezahnung, Glättkelle

## Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## GEV Emissionen

EC1PLUS sehr emissionsarm PLUS

## Lagerung

Ca. 24 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei)

## Schichtdicke

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß den Regeln der Technik (siehe Verbrauchstabelle). Die Flüssigdichtbeschichtung muss gemäß den Regeln der Technik in mindestens zwei Schichten in Kontrastfarben aufgetragen werden. Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm ist zur Sicherstellung der Mindesttrockenschichtdicke  $d_{min}$  ein (kalkulatorischer) Dickenzuschlag erforderlich, der mind. 25 % von  $d_{min}$  betragen sollte. Der Mehrverbrauch für einen Dic-

kenzuschlag von 25 % errechnet sich aus dem Verbrauch für die erforderliche Mindesttrockschichtdicke  $d_{min} \times 0,25$ .

## Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen

PG-AIV-F: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit: Dichtbänder: AEB 148, AEB 1176, DB 438, DBF 638; Dichtecken: AEB 642, AEB 643, DE 014, DE 015; WannenDicht-System: WDB 811, WDE 812, WDM 813; Dichtmanschetten: AEB 112, AEB 129, AEB 130, AEB 131, AEB 132, AEB 133, AEB 645, AEB 1172, AEB 1173, AEB 1174, DWF 089, DMB 091; Stoßverklebung: RMK 818, WB 588, TDS 823, DSF RS 623, FDK-1K 1180; Fliesenkleber: Sopro's No.1 400, Sopro's No.1 403, Sopro's No.1 404, Sopro's No.1 996, VF XL 413, VF 419, VF HF 420, FKM XL 444, FKM 5555, M&M 446, FF 450, FF 451, FKM 600, MEG 665, MEG 666 Silver, MEG 667 Silver, MG 669, MG 679, SC 808, SC 809, SC 810, SC 608; Grundierung: GD 749, HPS 673; Sonstiges: KM 027 und weiteren Sopro-Komponenten. Nachweis der Wasserdichtheit in Kombination mit Sopro FliesenVerbund-Abdichtungsdübel (fischer DuoSeal)

ETAG: Europäisch technische Zulassung ETZ: ETA-Nr. 13/0155 gemäß ETAG 022 T. 1; Brandverhaltensklasse: E/Efl in Kombination mit: Dichtbänder: AEB 641, AEB 148; Dichtecken: AEB 642, AEB 643; Dichtmanschetten: AEB 112, AEB 129, AEB 130, AEB 131, AEB 132, AEB 133, AEB 645; Stoßverklebung: MKS 819; Fliesenkleber: Sopro's No.1 400, FKM XL 444, SC 808 und weiteren Sopro-Komponenten

## Verarbeitungstemperatur

Optimal ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar.

## Produkt Farbe

grau

## CE-Kennzeichnung

|                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br><b>0921 / 0527<br/>0767</b>                                                                                                        | <br><b>Sopro Bauchemie GmbH</b><br>Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany)<br>www.sopro.com |
| <b>13</b><br>CPR-DE3/0525.1.deu<br>Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525<br>ETA-13/0155 – ETAG 022 Teil 1<br>Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen<br>Flüssig aufzubringende Abdichtungen mit oder ohne Nutschicht |                                                                                                                                                                                         |
| <b>Brandverhalten</b>                                                                                                                                                                                                     | <b>Klasse E/En</b>                                                                                                                                                                      |
| Wasserdampfdurchlässigkeit                                                                                                                                                                                                | $s_d = 72,0 \text{ m}$                                                                                                                                                                  |
| Wasserdichtheit                                                                                                                                                                                                           | wasserdicht                                                                                                                                                                             |
| Rissüberbrückungsfähigkeit                                                                                                                                                                                                | 0,75 mm                                                                                                                                                                                 |
| Haftzugfestigkeit                                                                                                                                                                                                         | Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm <sup>2</sup>                                                                                                                                                    |
| Kratzfestigkeit                                                                                                                                                                                                           | NPD                                                                                                                                                                                     |
| Fugenüberbrückungsfähigkeit                                                                                                                                                                                               | wasserdicht                                                                                                                                                                             |
| Wasserdichtheit an Durchdringungen                                                                                                                                                                                        | wasserdicht                                                                                                                                                                             |
| Temperaturbeständigkeit – Rissüberbrückung                                                                                                                                                                                | Bew. kat. 2: 0,75 mm                                                                                                                                                                    |
| Temperaturbeständigkeit – Haftzugfestigkeit                                                                                                                                                                               | Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm <sup>2</sup>                                                                                                                                                    |
| Wasserbeständigkeit – Haftzugfestigkeit                                                                                                                                                                                   | Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm <sup>2</sup>                                                                                                                                                    |
| Alkalibeständigkeit – Haftzugfestigkeit                                                                                                                                                                                   | Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm <sup>2</sup>                                                                                                                                                    |
| Reparierbarkeit                                                                                                                                                                                                           | NPD                                                                                                                                                                                     |
| Dicke der Dichtungsschicht                                                                                                                                                                                                | 0,41 mm                                                                                                                                                                                 |
| Verarbeitbarkeit                                                                                                                                                                                                          | verarbeitbar                                                                                                                                                                            |
| Freisetzung gefährlicher Substanzen                                                                                                                                                                                       | siehe SDB                                                                                                                                                                               |

## Sicherheitshinweise

### Komponente A

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

EUH208 Enthält 2,2'2-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol; 1,3,5-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro1,3,5-triazin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

ADR-Verpackungsgruppe: NA

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

GISCODE: D1

### Komponente B

ADR-Verpackungsgruppe: NA

| Farbe       | Eimer 20 kg | Eimer 15 kg | Eimer 5 kg | Eimer 3 kg |
|-------------|-------------|-------------|------------|------------|
| hellgrau 16 | 7752720     | 7752715     | 7752705    | 7752703    |
| grau 15     | 7752520     | 7752515     | 7752505    | 7752503    |

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67141-0  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon '+49 611 1707-111  
Fax '+49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon '+49 611 1707-170  
Fax '+49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: SOPRO FDF 525

Handelscode: 9077525

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung: Wässrige Flüssigabdichtung auf der Basis synthetischer Polymere

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant: SOPRO BAUCHEMIE GmbH - Biebricher Strasse 74 - D-65203 Wiesbaden

phone: +49-(0)611/1707-400 (office hours) - lab.phone: +49-(0)611/1707-330 - fax: +49-(0)611/1707-335

Verantwortlicher: safetydatasheet@sopro.com

**1.4. Notrufnummer**

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.

**Spezielle Vorschriften:**

EUH208 Enthält 2,2',2''-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol; 1,3,5-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro-1,3,5-triazin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

**2.3. Sonstige Gefahren**Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1\%$ :

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Nicht relevant

**3.2. Gemische**

Beschreibung der Mischung: SOPRO FDF 525

**Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:**

| Konzentration (%) w/w) | Name | Kennnr. | Einstufung | Registriernummer |
|------------------------|------|---------|------------|------------------|
|------------------------|------|---------|------------|------------------|

|                      |                                                                                                                              |                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                       |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| ≥0.05 -<br><0.1 %    | 2,2',2''-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol; 1,3,5-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro-1,3,5-triazin                  | CAS:4719-04-4<br>EC:225-208-0<br>Index:613-114-00-6  | Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1, H317<br><br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:<br>C ≥ 0.1%: Skin Sens. 1 H317                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 01-2119529226-41-XXXX |
| ≥0.016 -<br><0.025 % | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on                                                                       | CAS:2634-33-5<br>EC:220-120-9<br>Index:613-088-00-6  | Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411<br><br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:<br>C ≥ 0.05%: Skin Sens. 1 H317                                                                                                                                                                                                                           |                       |
| <0.0015 %            | Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | CAS:55965-84-9<br>EC:611-341-5<br>Index:613-167-00-5 | Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1C, H314 Skin Sens. 1A, H317 Acute Tox. 2, H310 Acute Tox. 2, H330 Eye Dam. 1, H318, M-Chronic:100, M-Acute:100, EUH071<br><br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:<br>C ≥ 0.6%: Skin Corr. 1C H314<br>0.06% ≤ C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315<br>C ≥ 0.6%: Eye Dam. 1 H318<br>0.06% ≤ C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319<br>C ≥ 0.0015%: Skin Sens. 1A H317 |                       |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit Wasser.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht verfügbar

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Nicht verfügbar

(siehe Absatz 4.1)

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
- Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

#### **Einsatzkräfte:**

- Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

- Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
- Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
- Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- Mit reichlich Wasser waschen.
- Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

- Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

#### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:**

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

#### **Unverträgliche Werkstoffe:**

- Kein spezifischer.

#### **Angaben zu den Lagerräumen:**

- Ausreichende Belüftung der Räume.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

#### **Empfehlungen**

- Kein besonderer Verwendungszweck

#### **Spezifische Lösungen für den Industriesektor**

- Kein besonderer Verwendungszweck

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

- Keine Weiteren Angaben

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Augenschutz:**

- Bei normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

#### **Hautschutz:**

- Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

#### **Handschutz:**

- Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:
- Polychloropren - CR: Dicke  $\geq 0,5\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .
- Nitrilkautschuk - NBR: Dicke  $\geq 0,35\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .
- Butylkautschuk - IIR: Dicke  $\geq 0,5\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .
- Fluorkautschuk - FKM: Dicke  $\geq 0,4\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

#### **Atemschutz:**

- Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

- Bei normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

#### **Hygienische und technische Maßnahmen**

- Nicht verfügbar

#### **Geeignete technische Massnahmen:**

- Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Aussehen: einfügen  
Farbe: grau  
Geruch: neutral  
Geruchsschwelle: Nicht verfügbar  
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar  
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: Nicht verfügbar  
Entzündbarkeit: Nicht verfügbar  
Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar  
Flammpunkt: Nicht verfügbar  
Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar  
Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar  
pH: 9.50  
Viskosität: 160,000.00 cPs  
Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar  
Wasserlöslichkeit: löslich  
Löslichkeit in Öl: unlöslich  
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar  
Dampfdruck: Nicht verfügbar  
Dichtezahl: Nicht verfügbar  
Dampfdichte: Nicht verfügbar  
**Partikeleigenschaften:**  
Teilchengröße: Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar  
Leitfähigkeit: Nicht verfügbar  
Explosionsgrenzen: ==  
Keine weiteren relevanten Informationen

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Toxikologische Informationen zur Mischung:

|                                       |                                                                                                    |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) akute Toxizität                    | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut      | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung   | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

|                                                                |                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| e) Keimzell-Mutagenität                                        | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| f) Karzinogenität                                              | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| g) Reproduktionstoxizität                                      | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| j) Aspirationsgefahr                                           | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

**Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:**

|                                                                                                                              |                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2,2',2''-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol; 1,3,5-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro-1,3,5-triazin                  | a) akute Toxizität<br>LD50 Oral Ratte = 1000 mg/kg<br><br>LC50 Einatembarer Nebel Ratte = 0.371 mg/l 4h<br>LD50 Oral Ratte = 763 mg/kg |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on                                                                       | a) akute Toxizität<br>LD50 Oral Ratte = 670 mg/kg                                                                                      |
| Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) | a) akute Toxizität<br>LC50 Einatmen Ratte = 2.36 mg/l 4h<br><br>LD50 Haut Kaninchen = 660 mg/kg<br>LD50 Oral Ratte = 53 mg/kg          |

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

#### Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

| Bestandteil                                                                                                 | Kennnr.                                                     | Ökotox-Infos                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 2,2',2''-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol; 1,3,5-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro-1,3,5-triazin | CAS: 4719-04-4<br>- EINECS: 225-208-0 - INDEX: 613-114-00-6 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Danio rerio = 16.07 mg/L 96h<br>ECHA |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on                                                      | CAS: 2634-33-5<br>- EINECS: 220-120-9 - INDEX: 613-088-00-6 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 2.15 mg/L                          |

b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 0.0403 mg/L 72h  
b) Chronische aquatische Toxizität : EC50 Algen = 0.11 mg/L 72h  
b) Chronische aquatische Toxizität : EC10 Algen = 0.04 mg/L 72h  
b) Chronische aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 3.27 mg/L 48h  
NOEC Daphnia = 1.2 mg/L 21d

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-  
2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-  
500-7] und 2-Methyl-2H-  
isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6]  
(3:1)

CAS: 55965-84-  
9 - EINECS:  
611-341-5 -  
INDEX: 613-  
167-00-5

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 0.12 mg/L 48

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 0.22 mg/L 96  
a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 0.048 mg/L 72  
b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Algen = 0.0012 mg/L 92  
b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 0.098 mg/L - 28 d  
b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 0.004 mg/L - 21 d

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

## 12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Saubere Abfallverpackungen sollten nach Möglichkeit recycelt und von der Behörde genehmigt werden.

Gefährliche Abfälle: Nein

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar

#### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar

#### **14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht anwendbar

#### **14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar

#### **14.5. Umweltgefahren**

Nicht anwendbar

#### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Nicht anwendbar

Lufttransport (IATA):

Nicht anwendbar

Seetransport (IMDG):

Nicht anwendbar

#### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

---

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

#### **Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: Keine

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 40, 69, 75

#### **SVHC-Stoffe:**

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind  $\geq 0,1\%$  (w/w)

#### **Nationale Vorschriften**

MAL-kode: 1-3 (1993) Produktet indeholder lavtkogende væsker, der adsorberes dårligt på kulfiltre. Anvend derfor friskluftforsynet åndedrætsværn.

Lagerklasse (TRGS-510): 10 - Brennare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

#### **Wassergefährdungsklasse**

1

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.

IARC: Internationales Krebsforschungszentrum

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).

IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter

KAFH: KAFH

KSt: Explosions-Koeffizient.

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.

LDLo: Niedrige letale Dosis

N.A.: Nicht anwendbar

N/A: Nicht anwendbar

N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar

NA: Nicht verfügbar

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health

NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:**

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
- ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
- ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
- ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE**

Lizenzierungs-Nummer: 4549/08.01.14  
Für den Artikel SOPRO FlächenDicht flexibel FDF 525  
der Firma Sopro Bauchemie GmbH  
wird auf Antrag vom 11.06.2013

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der  
GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe  
und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-  
Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.  
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

**OM101 07.06.2023**  
gültig bis 07.06.2028

Der Geschäftsführer  
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.  
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

## Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Klassen 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

### 1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

| Parameter                                          | EC 1 <sup>PLUS</sup>                                      | EC 1                    | EC 2                    |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
|                                                    | max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] |                         |                         |
| TVOC nach 3 Tagen                                  | $\leq 750$                                                | $\leq 1000$             | $\leq 3000$             |
| TVOC nach 28 Tagen                                 | $\leq 60$                                                 | $\leq 100$              | $\leq 300$              |
| TSVOC nach 28 Tagen                                | $\leq 40$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 100$              |
| R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen | 1                                                         | -                       | -                       |
| Summe der nicht bewertbaren VOC                    | $\leq 40$                                                 | -                       | -                       |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 50$               |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 50$               |
| Summe von Form- und Acetaldehyd                    | $\leq 0,05 \text{ ppm}$                                   | $\leq 0,05 \text{ ppm}$ | $\leq 0,05 \text{ ppm}$ |
| Summe von flüchtigen K1A/K1B Stoffen nach 3 Tagen  | $\leq 10$                                                 | $\leq 10$               | $\leq 10$               |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen        | $\leq 1$                                                  | $\leq 1$                | $\leq 1$                |

### 2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

| Parameter                                   | EC 1 <sup>PLUS</sup>                                      | EC 1                             | EC 2                              |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
|                                             | max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] |                                  |                                   |
| Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen            | $\leq 100$<br>davon max. 40 SVOC                          | $\leq 150$<br>davon max. 50 SVOC | $\leq 450$<br>davon max. 100 SVOC |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                    | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$                        | $\leq 50$                         |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                    | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$                        | $\leq 50$                         |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 3 Tagen  | $\leq 10$                                                 | $\leq 10$                        | $\leq 10$                         |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen | $\leq 1$                                                  | $\leq 1$                         | $\leq 1$                          |

**Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE**

Lizenzierungs-Nummer: 4550/08.01.14  
Für den Artikel SOPRO FlächenDicht flexibel FDF 527  
der Firma Sopro Bauchemie GmbH  
wird auf Antrag vom 11.06.2013

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der  
GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe  
und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-  
Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.  
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

**OM101 07.06.2023**  
gültig bis 07.06.2028

Der Geschäftsführer  
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.  
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

## Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Klassen 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

### 1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

| Parameter                                          | EC 1 <sup>PLUS</sup>                                      | EC 1                    | EC 2                    |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
|                                                    | max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] |                         |                         |
| TVOC nach 3 Tagen                                  | $\leq 750$                                                | $\leq 1000$             | $\leq 3000$             |
| TVOC nach 28 Tagen                                 | $\leq 60$                                                 | $\leq 100$              | $\leq 300$              |
| TSVOC nach 28 Tagen                                | $\leq 40$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 100$              |
| R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen | 1                                                         | -                       | -                       |
| Summe der nicht bewertbaren VOC                    | $\leq 40$                                                 | -                       | -                       |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 50$               |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 50$               |
| Summe von Form- und Acetaldehyd                    | $\leq 0,05 \text{ ppm}$                                   | $\leq 0,05 \text{ ppm}$ | $\leq 0,05 \text{ ppm}$ |
| Summe von flüchtigen K1A/K1B Stoffen nach 3 Tagen  | $\leq 10$                                                 | $\leq 10$               | $\leq 10$               |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen        | $\leq 1$                                                  | $\leq 1$                | $\leq 1$                |

### 2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

| Parameter                                   | EC 1 <sup>PLUS</sup>                                      | EC 1                             | EC 2                              |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
|                                             | max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] |                                  |                                   |
| Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen            | $\leq 100$<br>davon max. 40 SVOC                          | $\leq 150$<br>davon max. 50 SVOC | $\leq 450$<br>davon max. 100 SVOC |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                    | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$                        | $\leq 50$                         |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                    | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$                        | $\leq 50$                         |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 3 Tagen  | $\leq 10$                                                 | $\leq 10$                        | $\leq 10$                         |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen | $\leq 1$                                                  | $\leq 1$                         | $\leq 1$                          |

**Declaration that**  
**Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525**  
**complies with the European Model Environmental Product Declaration**  
**EPD-DBC-20220146-IBF1-EN**

Dear customer,

Sopro Bauchemie GmbH is a member of Deutsche Bauchemie e.V. which has developed European Model EPDs for Dispersion-based products, group 1. These Model EPDs were verified by the independent institute IBU (Institut Bauen und Umwelt); Germany's EPD program holder organisation. The European Model EPDs have been published on the website of Deutsche Bauchemie (<https://muster-epd.deutsche-bauchemie.de>), and also on the websites of the IBU<sup>1</sup> and ECO<sup>2</sup> (Platform of the European EPD Programme Operators<sup>3</sup>) and can be downloaded there.

As a member of Deutsche Bauchemie, and with the help of an internal members' guidance paper, Sopro Bauchemie GmbH is entitled to determine the compatibility of its product with the European Model EPD.

By means of this declaration, we confirm that we have verified the conformity of

**Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525**

with the European Model EPD for Dispersion-based products, group 1 according to the guidance developed for this purpose. This means that the LCA data and the other content of the attached Model EPD apply to the above-mentioned product and can be used for the assessment of buildings. Please do not hesitate to contact us if you require any further information.

Yours sincerely,

Wiesbaden, den 08/12/2022



Stefan Großmann, Leiter ProduktTechnologie

**Annex:**

Dispersion-based products, group 1, EPD-DBC-20220146-IBF1-EN

<sup>1</sup> <http://construction-environment.com/hp11212/EPD-Overview.htm>

<sup>2</sup> <http://www.eco-platform.org/list-of-all-eco-epd.html>

<sup>3</sup> The mission of the ECO platform is to achieve the mutual recognition of EPDs from different Programme holders - <http://www.eco-platform.org/the-mission.html>

# ENVIRONMENTAL PRODUCT DECLARATION

as per ISO 14025 and EN 15804+A2

|                          |                                      |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Owner of the Declaration | DBC, EFCC, FEICA, IVK                |
| Programme holder         | Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) |
| Publisher                | Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) |
| Declaration number       | EPD-DBC-20220146-IBF1-EN             |
| Issue date               | 08.06.2022                           |
| Valid to                 | 07.06.2027                           |

## Dispersion-based products, group 1

DBC - Deutsche Bauchemie e.V.

EFCC - European Federation for Construction Chemicals

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

IVK - Industrieverband Klebstoffe e.V.

[www.ibu-epd.com](http://www.ibu-epd.com) | <https://epd-online.com>



ECO PLATFORM

**EPD**  
VERIFIED



## 1. General Information

DBC - Deutsche Bauchemie e.V.  
EFCC - European Federation for Construction Chemicals  
FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry  
IVK - Industrieverband Klebstoffe e.V.

### Programme holder

IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.  
Hegelplatz 1  
10117 Berlin  
Germany

### Declaration number

EPD-DBC-20220146-IBF1-EN

### This declaration is based on the product category rules:

Dispersion adhesives and primers for floor coverings, 01.2019  
(PCR checked and approved by the SVR)

### Issue date

08.06.2022

### Valid to

07.06.2027

Dipl. Ing. Hans Peters  
(chairman of Institut Bauen und Umwelt e.V.)

Dr. Alexander Röder  
(Managing Director Institut Bauen und Umwelt e.V.)

## Dispersion-based products, group 1

### Owner of the declaration

DBC, Mainzer Landstr. 55, D-60329 Frankfurt a.M.  
EFCC, 172 Boulevard du Triomphe, B-1160 Brussels  
FEICA, Rue Belliard 40, B-1040 Brussels  
IVK, Völklingerstr. 4, D-40219 Düsseldorf

### Declared product / declared unit

1 kg / 1 kg; density 1,000 - 1,500 kg/m<sup>3</sup>

### Scope:

This verified EPD entitles the holder to bear the symbol of the Institut Bauen und Umwelt e.V. It exclusively applies to products produced in Europe and applies to a period of five years from the date of issue. This EPD may be used by members of DBC, EFCC, FEICA and IVK and their members provided it has been proven that the respective product can be represented by this EPD. For this purpose, a guideline is available at the secretariats of the four associations. The members of the associations are listed on their respective websites.

The owner of the declaration shall be liable for the underlying information and evidence; the IBU shall not be liable with respect to manufacturer information, life cycle assessment data and evidences.

The EPD was created according to the specifications of *EN 15804+A2*. In the following, the standard will be simplified as *EN 15804*.

### Verification

The standard *EN 15804* serves as the core PCR  
Independent verification of the declaration and data  
according to *ISO 14025:2011*

☐ internally ☒ externally

Matthias Schulz  
(Independent verifier)

## 2. Product

### 2.1 Product description/Product definition

This EPD comprises dispersion-based products with a Volatile Organic Compound (VOC) content  $\leq 1$  % (VOC definition according to *Decopaint Directive*). The products typically consist of organic binding agents based on synthetic and/or natural resins, mineral fillers such as chalk as well as water and smaller volumes of auxiliaries (thickening agents, defoaming agents, surface-active agents, preservatives etc.). They dry physically through evaporation of the water contained therein. They comply with manifold, often specific, functions in the construction, furnishing and repair of buildings. Using dispersion-based products decisively

improves the fitness for use of structures and extends their life expectancy. The product displaying the highest environmental impacts within the class of dispersion-based products considered was used as a representative product for calculating the Life Cycle Assessment results (worst-case approach).

For the placing on the market in the European Union/European Free Trade Association (EU/EFTA) with the exception of Switzerland) products falling under the Regulation (EU) No 305/2011 (*CPR*) need a Declaration of Performance taking into consideration either the relevant harmonised European standard or

the European Technical Assessment and the CE marking. For the application and use of the products the respective national provisions apply.

## 2.2 Application

Dispersion-based products are used for the following applications:

### Module 1: Dispersion adhesives, fixatives, precoatings and primers for floor coverings and parquet flooring

Adhesives for, e.g. tufted carpets with various backings, woven textile coverings, fibre-bonded and natural fibre coverings, resilient coverings (PVC, rubber, PVC-free luxury vinyl tiles), linoleum, insulating bases and underlays, parquet, laminate and wood blocks on surfaces ready for laying. The products are suitable for normal wear in residential and commercial areas, also on heated floor constructions.

### Module 2: Dispersion-based tile adhesive

Products for bonding ceramic tiles and paving as well as natural stone for internal and external installations on walls, floors and ceilings

### Module 3: Dispersion-based adhesives and sealants

As structural adhesives and sealants: structural and repair adhesives, dispersion filler compounds, joint sealants

### Module 4: Dispersion-based products for waterproofing of buildings

Products for waterproofing floors and/or walls in wet rooms inside buildings

### Module 5: Dispersion-based primers and bonding agents for concrete and floor screeds

Products to improve the adhesion of e.g. self-levelling compounds or repair mortars on absorbent cement and calcium sulphate screeds, concrete, dry construction boards

### Module 6: Dispersion-based products for surface protection of concrete

To increase the durability of concrete and reinforced steel structures as well as for new concrete and for maintenance and repair work (for areas without vehicle traffic)

### Module 7: Dispersion-based primers and barrier coatings

Products to protect a substrate from e.g. the immersion of water, thus preventing degradation, corrosion or damage

## 2.3 Technical Data

The density of the products is between 1,00 and 1,50 g/cm<sup>3</sup>, other relevant technical data can be found in the manufacturer's technical documentation.

### Module 1: Dispersion adhesives, fixatives, precoatings and primers for floor coverings and parquet flooring

Dispersion adhesives for floor coverings have to comply with the requirements of the *EN ISO 22636*. The mechanical requirements of *EN ISO 22636* don't apply to fixatives; their strengths are lower in accordance with their specifications. The performance characteristics of precoatings and primers are subject to the manufacturer's technical

documentation/declaration of performance. Dispersion adhesives for parquet: The test procedures and requirements of the *EN ISO 17178* have to be fulfilled.

### Module 2: Dispersion-based tile adhesive

The requirements on essential characteristics according to *EN 12004*, must be maintained. These are:

- Tensile adhesion strength after dry storage (*EN 12004-2*)
  - Tensile adhesion strength after water immersion (*EN 12004-2*)
  - Tensile adhesion strength after heat ageing (*EN 12004*)
  - Tensile adhesion strength after freeze/thaw cycles (*EN 12004-2*)
  - Open time: Tensile strength (*EN 12004-2*)
- Further essential characteristics in accordance with the manufacturer's technical documentation

### Module 3: Dispersion-based adhesives and sealants

Performance characteristics in accordance with the manufacturer's technical documentation/declaration of performance

### Module 4: Dispersion-based products for waterproofing of buildings

The minimum requirement of *EAD 030352-00-0503* - Liquid applied watertight covering kits for wet room floors and/or walls- must be maintained. The essential characteristics are to be specified in accordance with the European technical assessment (ETA, specification no.).

### Module 5: Dispersion-based primers and bonding agents for concrete and floor screeds

Performance characteristics in accordance with the manufacturer's technical documentation

### Module 6: Dispersion-based products for surface protection of concrete

The requirements on essential characteristics for all intended uses in accordance with *EN 1504-2*, Tables 1 and 5, must be maintained. These are:

- Permeability to CO<sub>2</sub> (*EN 1062-6*)
- Water vapour permeability (*EN ISO 7783-1/-2*)
- Capillary absorption and permeability to water (*EN 1062-3*)
- Adhesion strength by pull-off test (*EN 1542*)

Further essential characteristics in accordance with the manufacturer's technical documentation/declaration of performance

### Module 7: Dispersion-based primers and barrier coatings

The requirements of the *Decopaint Directive* must be maintained.

Essential characteristics in accordance with the manufacturer's technical documentation/declaration of performance.

## 2.4 Delivery status

Liquid or pasty in containers made of plastic or metal. Typical container sizes contain 1 to 30 kg, usually 10 to 20 kg of product on pallets. For larger applications,

vats with approx. volumes of 200 kg (litres) or IBCs (intermediate bulk containers) with a capacity of 1 tonne (m<sup>3</sup>) or more are also used. A plastic container was modelled for the Life Cycle Assessment.

## 2.5 Base materials/Ancillary materials

Dispersion-based products usually comprise at least one synthetic resin dispersion, natural or synthetic resins dispersed in water, mineral fillers (e.g. chalk) and/or pigments. Auxiliaries such as thickening agents, defoaming agents, surface-active and dispersing agents as well as preservatives are used to fine-tune the product features. **Typically**, the products covered by this EPD contain the following range of base materials and auxiliaries (% by mass):

- Synthetic polymer dispersion (solids portion): 5 - 65
- Natural resins, natural resin derivatives: 0 - 25
- Mineral fillers: 0 - 60
- Pigments: 0 - 35
- Water: 15 - 95
- Auxiliaries: 1 - 5
- Thickening agents: < 3
- Dispersing agents/Emulsifying agents: < 2
- Wetting agent: 2
- Other: 0 - 2
- VOC according to *Decopaint Directive*: < 1 %

### (mandatory)

These ranges are average values and the composition of products complying with the EPD can deviate from these concentration levels in individual cases. More detailed information is available in the respective manufacturer's documentation (e.g. product data sheets).

*Note: For companies to declare their products within the scope of this EPD it is not sufficient to simply comply with the product composition shown above. The application of this EPD is only possible for member companies of DBC, EFCC, FEICA, and IVK member associations and only for specific formulations with a total score below the declared maximum score for a product group according to the associated guidance document.*

## 1. substances from the "Candidate List of Substances of Very High Concern for Authorisation" (SVHC)

If this product contains substances listed in the *candidate list* (latest version) exceeding 0.1 percentage by mass, the relevant information can be found in the safety data sheet of the relevant product covered by this model EPD.

## 2. CMR substances in categories 1A and 1B

If this product contains other carcinogenic, mutagenic, reprotoxic (CMR) substances in categories 1A or 1B which are not on the *candidate list*, exceeding 0.1 percentage by mass, the relevant information can be found in the safety data sheet of the relevant product covered by this model EPD.

## 3. Biocide products added to the construction product

If this construction product contains biocide products, the active substances, information on the concentration and/or concentration range, the product type together with information on their hazardous properties are listed in the safety data sheet of the respective product.

## 2.6 Manufacture

Dispersion-based products are usually mixed discontinuously in batch mode, i.e. in individual batches or a series of individual batches, and filled into the delivery containers.

## 2.7 Environment and health during manufacturing

As a general rule, no particular environmental or health protection measures other than those specified by law are necessary.

## 2.8 Product processing/Installation

Dispersion based products are processed on site using suitable tools, usually by hand. The products are applied by trowelling/knife-coating, painting, rolling or spraying. Precautions for safe handling and storage (e.g. air exchange, exhaust ventilation, personal protective measures, conditions for safe storage) must be observed in accordance with the information on the safety data sheet.

Depending on the application and product specifications, between 50 and 1,500 g/m<sup>2</sup> are applied.

## 2.9 Packaging

A detailed description of packaging is provided in section 2.4. Empty containers and clean foils can be recycled.

## 2.10 Condition of use

During the use phase, dispersion-based products are existent as hardened film. They are long-lasting products which protect our buildings in the form of adhesives, primers, coatings or sealants as well as make an essential contribution towards their appearance, function and sustainability.

## 2.11 Environment and health during use

### Option 1 – Products for applications outside indoor areas with permanent stays by people

No risks are known for water, air and soil if the products are used as designated.

### Option 2 – Products for applications inside indoor areas with permanent stays by people

When used in indoor areas with permanent stays by people, evidence of the emission performance of construction products in contact with indoor air must be submitted according to national requirements (see chapter 7). No further influences by emissions on the environment and health are known.

## 2.12 Reference service life

Dispersion-based products fulfill manifold, often specific, functions in the construction or refurbishment of building structures. They decisively improve the usability of building structures and significantly extend their original service lives. The anticipated reference service life depends on the specific installation situation and the exposure associated with the product. It can be influenced by weathering as well as mechanical or chemical load.

## 2.13 Extraordinary effects

### Fire

In terms of the volumes applied, dispersion based products have no or only a marginal influence on the fire performance characteristics of the building structure in which they have been installed.

## Water

Dispersion-based products are water-resistant only to a certain degree and their strength can deteriorate when exposed to water for longer periods (of time); detaching from the surface is possible in a worst-case scenario. The components of dispersion-based products are not hazardous to water or only slightly hazardous to water. Owing to the overall low volumes of dispersion-based products used on buildings, no relevant contribution towards environmental damage can be anticipated by buildings featuring dispersion-based products in the event of extraordinary exposure to water.

## Mechanical destruction

The mechanical destruction of dispersion-based products does not lead to any decomposition products which are harmful to the environment or health.

## 2.14 Re-use phase

According to present knowledge, no environmentally hazardous effects in terms of landfilling are to be generally anticipated through dismantling and recycling components to which dispersion-based products have been applied and on which they have dried.

## 2.15 Disposal

The low amounts of a dispersion-based product applied to a construction product will not interfere with the disposal/recycling of this.

Hardened product residue mechanically removed from substrates must be disposed of as commercial/construction waste. The following waste codes according to the European List of Waste (2000/532/EC) can apply:

### Hardened product residue:

080112 Paint and varnish waste with the exception of that covered by 08 01 11

080410 Adhesive and sealant compound waste with the exception of that covered by 08 04 09

## 2.16 Further information

More information is available on the manufacturer's product or safety data sheets and is available on the manufacturer's websites or on request. Valuable technical information is also available on the associations' websites.

# 3. LCA: Calculation rules

## 3.1 Declared Unit

This EPD refers to the declared unit of 1 kg of dispersion-based product, group 1; applied into the building with a density of 1,000 - 1,500 kg/m<sup>3</sup> in accordance with the *IBU PCR* part B for dispersion adhesives and primers for floor coverings.

The results of the Life Cycle Assessment provided in this declaration have been selected from the product with the highest environmental impact (worst-case scenario).

Depending on the application, a corresponding conversion factor such as the density to convert volumetric use to mass must be taken into consideration.

The Declaration type is according to *EN 15804*: Cradle to gate with options, modules C1–C3, and module D (A1–A3, C, D) and additional modules (A4–A5).

### Declared unit

| Name          | Value       | Unit              |
|---------------|-------------|-------------------|
| Declared unit | 1           | kg                |
| Gross density | 1,000-1,500 | kg/m <sup>3</sup> |

## 3.2 System boundary

Modules A1, A2 and A3 are taken into consideration in the LCA:

- A1 Production of preliminary products
- A2 Transport to the plant
- A3 Production incl. provision of energy, production of packaging as well as auxiliaries and consumables and waste treatment
- A4 Transport to site
- A5 Installation, product applied into the building during A5 phase operations and packaging disposal. The end of life for the packaging material considered is described below:
  - Incineration, for materials like plastic and wood.

## -C1-C2-C3-D

The building deconstruction (demolition process) takes place in the C1 module which considers energy production and consumption in terms of diesel and all the emissions connected with the fuel-burning process to run the machines. After the demolition, the product is transported to the end-of-life processing (C2 module) where all the impacts related to the transport processes are considered. For precautionary principle and as a worst-case scenario, thermal treatment is the only end of life scenario considered. This is modelled by the incineration process (module C3) where the product ends its life cycle.

Module D accounts for potential benefits that are beyond the defined system boundaries. Credits are generated during the incineration of wastes and related electricity produced that are occurring in the A5 module.

## 3.3 Estimates and assumptions

For this EPD formulation and production data defined and collected by FEICA were considered. Production waste was assumed to be disposed of by incineration without credits as a worst-case.

An average of plastic containers and wooden pallets was considered in the LCA.

## 3.4 Cut-off criteria

All raw materials submitted for the formulations and production data were taken into consideration. The manufacture of machinery, plant and other infrastructure required for the production of the products under review was not taken into consideration in the LCA.

Transport of packaging materials is excluded.

## 3.5 Background data

Data from the *GaBi* database SP40 (2020) was used as background data.

### 3.6 Data quality

Representative products were applied for this EPD and the product in the group displaying the highest environmental impact was selected for calculating the LCA results. The background datasets used are less than 4 years old.

Production data and packaging are based on details provided by the manufacturer. The formulation used for evaluation refers to a specific product.

The data quality of the background data is considered to be good.

### 3.7 Period under review

Representative formulations are valid for 2021.

### 3.8 Allocation

Mass allocation has been applied when primary data have been used and implemented into the LCA model.

### 3.9 Comparability

Basically, a comparison or an evaluation of EPD data is only possible if all the data sets to be compared were created according to *EN 15804* and the building context, respectively the product-specific characteristics of performance, are taken into account.

The *GaBi* database SP40 (2020) was used.

## 4. LCA: Scenarios and additional technical information

### Characteristic product properties

#### Information on biogenic Carbon

The packaging material contains biogenic carbon content which is presented below.

#### Information on describing the biogenic Carbon Content at factory gate

| Name                                              | Value | Unit |
|---------------------------------------------------|-------|------|
| Biogenic Carbon Content in product                | -     | kg C |
| Biogenic Carbon Content in accompanying packaging | 0.016 | kg C |

For the preparation of building life cycle assessments, it must be taken into account that in module A5 (installation in the building) the biogenic amount of CO<sub>2</sub> (0.016 kg C \* 3.67 = 0.059 kg CO<sub>2</sub>-eq.) of the packaging bound in module A1-A3 is mathematically booked out.

#### Transport to the building site (A4)

| Name               | Value   | Unit |
|--------------------|---------|------|
| Transport distance | 1000    | km   |
| Gross weight       | 34 - 40 | t    |
| Payload capacity   | 27      | t    |

#### Installation into the building (A5)

| Name                                   | Value | Unit |
|----------------------------------------|-------|------|
| Other resources for packaging material | 0.067 | kg   |
| Material loss                          | 0.01  | kg   |

Material loss regards the amount of product not used during the application phase into the building. This amount is 1% of the product, impacts related to the production of this part are charged to the A5 module. This percentage is considered as waste to disposal and impacts of its end of life have been considered in the LCA model and declared in A5.

#### End of life (C1-C3)

| Name                                  | Value | Unit |
|---------------------------------------|-------|------|
| Collected as mixed construction waste | 1     | kg   |
| Incineration                          | 1     | kg   |

## 5. LCA: Results

DESCRIPTION OF THE SYSTEM BOUNDARY (X = INCLUDED IN LCA; ND = MODULE OR INDICATOR NOT DECLARED; MNR = MODULE NOT RELEVANT)

| DETERMINED; MNR - MODEL NOT RELEVANT |           |               |                                     |          |           |             |        |             |               |                        |                       |                            |           |                  |          |                                                 |
|--------------------------------------|-----------|---------------|-------------------------------------|----------|-----------|-------------|--------|-------------|---------------|------------------------|-----------------------|----------------------------|-----------|------------------|----------|-------------------------------------------------|
| PRODUCT STAGE                        |           |               | CONSTRUCTION PROCESS STAGE          |          | USE STAGE |             |        |             |               |                        |                       | END OF LIFE STAGE          |           |                  |          | BENEFITS AND LOADS BEYOND THE SYSTEM BOUNDARIES |
| Raw material supply                  | Transport | Manufacturing | Transport from the gate to the site | Assembly | Use       | Maintenance | Repair | Replacement | Refurbishment | Operational energy use | Operational water use | De-construction demolition | Transport | Waste processing | Disposal | Reuse-Recovery-Recycling-potential              |
| A1                                   | A2        | A3            | A4                                  | A5       | B1        | B2          | B3     | B4          | B5            | B6                     | B7                    | C1                         | C2        | C3               | C4       | D                                               |
| X                                    | X         | X             | X                                   | X        | ND        | ND          | MNR    | MNR         | MNR           | ND                     | ND                    | X                          | X         | X                | ND       | X                                               |

RESULTS OF THE LCA - ENVIRONMENTAL IMPACT according to EN 15804+A2: 1 kg of dispersion-based product, group 1

| Core Indicator | Unit                               | A1-A3    | A4       | A5       | C1       | C2       | C3       | D         |
|----------------|------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| GWP-total      | [kg CO <sub>2</sub> -Eq.]          | 1.32E+0  | 5.11E-2  | 1.73E-1  | 2.79E-4  | 1.24E-2  | 9.45E-1  | -3.98E-1  |
| GWP-fossil     | [kg CO <sub>2</sub> -Eq.]          | 1.36E+0  | 5.06E-2  | 8.81E-2  | 2.66E-4  | 1.18E-2  | 4.29E-1  | -3.97E-1  |
| GWP-biogenic   | [kg CO <sub>2</sub> -Eq.]          | -5.05E-2 | 1.48E-4  | 8.53E-2  | 1.24E-5  | 5.42E-4  | 5.15E-1  | -8.96E-4  |
| GWP-luluc      | [kg CO <sub>2</sub> -Eq.]          | 4.52E-4  | 4.10E-4  | 6.04E-6  | 6.39E-9  | 2.79E-7  | 3.50E-5  | -2.51E-4  |
| ODP            | [kg CFC11-Eq.]                     | 3.00E-14 | 6.08E-18 | 3.18E-16 | 2.84E-20 | 1.24E-18 | 3.02E-16 | -3.72E-15 |
| AP             | [mol H <sup>+</sup> -Eq.]          | 4.90E-3  | 1.52E-4  | 7.29E-5  | 3.60E-6  | 3.73E-5  | 5.25E-4  | -5.26E-4  |
| EP-freshwater  | [kg P-Eq.]                         | 2.65E-5  | 1.54E-7  | 2.68E-7  | 5.75E-11 | 2.51E-9  | 1.04E-7  | -4.62E-7  |
| EP-marine      | [kg N-Eq.]                         | 1.03E-3  | 6.75E-5  | 1.75E-5  | 1.63E-6  | 1.72E-5  | 2.01E-4  | -1.39E-4  |
| EP-terrestrial | [mol N-Eq.]                        | 1.24E-2  | 7.56E-4  | 2.36E-4  | 1.79E-5  | 1.89E-4  | 2.52E-3  | -1.49E-3  |
| POCP           | [kg NMVOC-Eq.]                     | 3.63E-3  | 1.33E-4  | 5.62E-5  | 4.91E-6  | 3.39E-5  | 5.22E-4  | -4.02E-4  |
| ADPE           | [kg Sb-Eq.]                        | 6.50E-7  | 3.63E-9  | 6.77E-9  | 8.06E-12 | 3.52E-10 | 4.62E-9  | -6.06E-8  |
| ADPF           | [MJ]                               | 3.30E+1  | 6.73E-1  | 3.61E-1  | 3.81E-3  | 1.66E-1  | 5.52E-1  | -6.70E+0  |
| WDP            | [m <sup>3</sup> world-Eq deprived] | 4.60E-1  | 4.52E-4  | 2.10E-2  | 5.27E-7  | 2.30E-5  | 1.57E-1  | -3.70E-2  |

Caption GWP = Global warming potential; ODP = Depletion potential of the stratospheric ozone layer; AP = Acidification potential of land and water; EP = Eutrophication potential; POCP = Formation potential of tropospheric ozone photochemical oxidants; ADPE = Abiotic depletion potential for non-fossil resources; ADPF = Abiotic depletion potential for fossil resources; WDP = Water (user) deprivation potential

RESULTS OF THE LCA - INDICATORS TO DESCRIBE RESOURCE USE according to EN 15804+A2: 1 kg of dispersion-based product, group 1

| Indicator | Unit              | A1-A3   | A4      | A5       | C1      | C2      | C3       | D        |
|-----------|-------------------|---------|---------|----------|---------|---------|----------|----------|
| PERE      | [MJ]              | 4.66E+0 | 3.79E-2 | 6.43E-1  | 1.20E-5 | 5.25E-4 | 9.36E-2  | -1.32E+0 |
| PERM      | [MJ]              | 5.85E-1 | 0.00E+0 | -5.85E-1 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0  | 0.00E+0  |
| PERT      | [MJ]              | 5.25E+0 | 3.79E-2 | 5.83E-2  | 1.20E-5 | 5.25E-4 | 9.36E-2  | -1.32E+0 |
| PENRE     | [MJ]              | 1.78E+1 | 6.74E-1 | 1.31E+0  | 3.81E-3 | 1.67E-1 | 1.49E+1  | -6.70E+0 |
| PENRM     | [MJ]              | 1.53E+1 | 0.00E+0 | -9.53E-1 | 0.00E+0 | 0.00E+0 | -1.43E+1 | 0.00E+0  |
| PENRT     | [MJ]              | 3.30E+1 | 6.74E-1 | 3.62E-1  | 3.81E-3 | 1.67E-1 | 5.52E-1  | -6.70E+0 |
| SM        | [kg]              | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0  | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0  | 0.00E+0  |
| RSF       | [MJ]              | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0  | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0  | 0.00E+0  |
| NRSF      | [MJ]              | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0  | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0  | 0.00E+0  |
| FW        | [m <sup>3</sup> ] | 1.19E-2 | 4.38E-5 | 5.03E-4  | 2.16E-8 | 9.41E-7 | 3.70E-3  | -1.53E-3 |

Caption PERE = Use of renewable primary energy excluding renewable primary energy resources used as raw materials; PERM = Use of renewable primary energy resources used as raw materials; PERT = Total use of renewable primary energy resources; PENRE = Use of non-renewable primary energy excluding non-renewable primary energy resources used as raw materials; PENRM = Use of non-renewable primary energy resources used as raw materials; PENRT = Total use of non-renewable primary energy resources; SM = Use of secondary material; RSF = Use of renewable secondary fuels; NRSF = Use of non-renewable secondary fuels; FW = Use of net fresh water

RESULTS OF THE LCA – WASTE CATEGORIES AND OUTPUT FLOWS according to EN 15804+A2: 1 kg of dispersion-based product, group 1

| Indicator | Unit | A1-A3   | A4      | A5       | C1       | C2       | C3      | D        |
|-----------|------|---------|---------|----------|----------|----------|---------|----------|
| HWD       | [kg] | 8.74E-9 | 3.14E-8 | 1.23E-10 | 3.70E-13 | 1.62E-11 | 1.77E-9 | -2.66E-9 |
| NHWD      | [kg] | 1.30E-2 | 1.03E-4 | 2.35E-3  | 3.90E-7  | 1.70E-5  | 1.36E-1 | -2.94E-3 |
| RWD       | [kg] | 6.56E-4 | 8.34E-7 | 8.31E-6  | 4.09E-9  | 1.79E-7  | 2.51E-5 | -4.51E-4 |
| CRU       | [kg] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0  | 0.00E+0  | 0.00E+0  | 0.00E+0 | 0.00E+0  |
| MFR       | [kg] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0  | 0.00E+0  | 0.00E+0  | 0.00E+0 | 0.00E+0  |
| MER       | [kg] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 0.00E+0  | 0.00E+0  | 0.00E+0  | 0.00E+0 | 0.00E+0  |
| EEE       | [MJ] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 2.77E-1  | 0.00E+0  | 0.00E+0  | 0.00E+0 | 0.00E+0  |
| EET       | [MJ] | 0.00E+0 | 0.00E+0 | 5.01E-1  | 0.00E+0  | 0.00E+0  | 0.00E+0 | 0.00E+0  |

Caption HWD = Hazardous waste disposed; NHWD = Non-hazardous waste disposed; RWD = Radioactive waste disposed; CRU = Components for re-use; MFR = Materials for recycling; MER = Materials for energy recovery; EEE = Exported electrical energy; EET = Exported thermal energy

RESULTS OF THE LCA – additional impact categories according to EN 15804+A2-optional: 1 kg of dispersion-based product, group 1

| Indicator | Unit                | A1-A3 | A4 | A5 | C1 | C2 | C3 | D  |
|-----------|---------------------|-------|----|----|----|----|----|----|
| PM        | [Disease Incidence] | ND    | ND | ND | ND | ND | ND | ND |
| IRP       | [kBq U235-Eq.]      | ND    | ND | ND | ND | ND | ND | ND |
| ETP-fw    | [CTUe]              | ND    | ND | ND | ND | ND | ND | ND |
| HTP-c     | [CTUh]              | ND    | ND | ND | ND | ND | ND | ND |
| HTP-nc    | [CTUh]              | ND    | ND | ND | ND | ND | ND | ND |
| SQP       | [-]                 | ND    | ND | ND | ND | ND | ND | ND |

Caption PM = Potential incidence of disease due to PM emissions; IR = Potential Human exposure efficiency relative to U235; ETP-fw = Potential comparative Toxic Unit for ecosystems; HTP-c = Potential comparative Toxic Unit for humans (cancerogenic); HTP-nc = Potential comparative Toxic Unit for humans (not cancerogenic); SQP = Potential soil quality index

Potential Human exposure efficiency relative to U235, Disclaimer 1 – This impact category deals mainly with the eventual impact of low dose ionizing radiation on human health of the nuclear fuel cycle. It does not consider effects due to possible nuclear accidents, occupational exposure nor radioactive waste disposal in underground facilities. Potential ionizing radiation from the soil, radon and (from) some construction materials is also not measured by this indicator.

ADP minerals & metals, ADP fossil, WDP, ETF-fw, HTP-c, HTP-nc, SQP, Disclaimer 2 – The results of this environmental impact indicator shall be used with care as the uncertainties on these results are high or as there is limited experience with the indicator.

**Additional environmental impact indicators** (suggested by *EN15804*, table 4) are not declared in the EPD. The results of this environmental impact indicator shall be used with care as the uncertainties on these results are high and as there is limited experience with the indicator (see ILCD classification in *EN 15804*, table 5). For this reason, results based on these indicators are not considered suitable for a decision-making process and are thus not declared in the EPD.

## 6. LCA: Interpretation

The majority of impacts are associated with the production phase (A1-A3). The most significant contribution to the production phase impacts is the upstream production of raw materials as the main driver. Another contributor in the production phase, in the category of Photochemical ozone formation (POCP), is the plastic used as a packaging material. Emissions associated with the manufacturing of products also have some influence on Ozone Depletion Potential (ODP) in the production phase. In all EPDs, CO<sub>2</sub> is the most important contributor to Global Warming Potential (GWP). For the Acidification Potential (AP), NO<sub>x</sub> and SO<sub>2</sub> contribute the largest share.

The majority of life cycle energy consumption takes place during the production phase (A1-A3). Significant contributions to Primary Energy Demand – Non-renewable (PENRT) come from the energy resources used in the production of raw materials. The largest contributor to Primary Energy Demand – Renewable (PERT) impacts comes from the consumption of

renewable energy resources required for the generation and supply of electricity. It should be noted that Primary Energy Demand – Renewable (PERT) generally represents a small percentage of the production phase primary energy demand with the bulk of the demand coming from non-renewable energy resources.

Transportation to the construction site (A4) and the installation process (A5) make a low contribution to all impacts. Climate change from land-use change is the only indicator influenced by transport processes, due to the diesel production used as fuel because part of this diesel has been produced from bio-based raw materials.

The installation phase influence mainly climate change indicators, due to the impact related to the incineration processes used for packaging waste treatment and residual product treatment (1 % of the total mass).

The end-of-life phases influence climate change indicators, due to the thermal treatment process of the dispersion-based product occurring in the C3 module.

## 7. Requisite evidence

### VOC

Special tests and evidence have not been carried out or provided within the framework of drawing up this Model EPD. Some member states require special documentation on VOC emissions into indoor air for specific areas of application. This documentation, as well as documentation for voluntary VOC labelling, has to be provided separately and is specific for the product in question.

Evidence pertaining to VOC emissions shall show

- either an attestation of compliance with,
- or documentation of test data that are required in

any of the existing regulations or in any of the existing voluntary labelling programs for low-emitting products, as far as these

(1) include limits for the parameters TVOC, TSVOC, carcinogens, formaldehyde, acetaldehyde, LCI limits for individual substances (including but not limited to the European list of harmonized LCIs), and the R-value;

(2) base their test methods on *EN 16516*;

(3) perform testing and apply the limits after 28 days of storage in a ventilated test chamber, under the conditions specified in *EN 16516*; some regulations and programs also have limits after 3 days, on top of the 28 days limits;

(4) express the test results as air concentrations in the European Reference Room, as specified in EN 16516.

Examples of such regulations are the *Belgian Royal Decree C-2014/24239*, or the *German AgBB/ ABG*. Examples of such voluntary labelling programs are *EMICODE*, *Blue Angel* or *Indoor Air Comfort*.

Relevant test results shall be produced either by an *ISO 17025* accredited commercial test lab or by a qualified internal test lab of the manufacturer. Examples for the applied limits after 28 days of storage in a ventilated test chamber are:

- TVOC: 1000 µg/m<sup>3</sup>
- TSVOC: 100 µg/m<sup>3</sup>

- Each carcinogen: 1 µg/m<sup>3</sup>
- Formaldehyde: 100 µg/m<sup>3</sup>
- LCI: different per substance involved
- R-value: 1 (meaning that, in total, 100 % of the combined LCI values must not be exceeded).

Informative Annexes (2 tables):

Table 1 shown below is an overview of the most relevant regulations and specifications as of October 2021, as regards requirements after 3 days of storage in a ventilated test chamber.

Table 2 provides an overview of the most relevant regulations and specifications as of October 2021, as regards requirements after 28 days of storage in a ventilated test chamber. Some details may be missing in the table due to lack of space. Values given represent maximum values/limits.

|                             | TVOC<br>µg/m <sup>3</sup> | Sum of<br>carcinogens.<br>C1A,CA2<br>µg/m <sup>3</sup> | Formaldehyde<br>µg/m <sup>3</sup> | Acetaldehyde<br>µg/m <sup>3</sup> | Sum of<br>Form- and<br>Acetaldehyde |
|-----------------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| German AgBB/ABG regulation  | 10 000                    | 10                                                     | -/-                               | -/-                               | -/-                                 |
| Belgian regulation          | 10 000                    | 10                                                     | -/-                               | -/-                               | -/-                                 |
| EMICODE EC1                 | 1 000                     | 10                                                     | 50                                | 50                                | 50 ppb                              |
| EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> | 750                       | 10                                                     | 50                                | 50                                | 50 ppb                              |

|                                   | TVOC<br>µg/m <sup>3</sup>  | TSVOC<br>µg/m <sup>3</sup> | Each<br>carcinogen<br>C1A,CA2<br>µg/m <sup>3</sup> | Formalde-<br>hyde<br>µg/m <sup>3</sup> | Acetalde-<br>hyde<br>µg/m <sup>3</sup> | LCI                    | R<br>value | Specials                         | Sum of<br>non-LCI &<br>non-<br>identified<br>µg/m <sup>3</sup> |
|-----------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|------------------------|------------|----------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Belgian<br>regulation             | 1000                       | 100                        | 1                                                  | 100                                    | 200                                    | Belgian<br>list        | 1          | Toluene 300<br>µg/m <sup>3</sup> | -/-                                                            |
| French<br>regulations<br>class A+ | 1000                       | -/-                        | -/-                                                | 10                                     | 200                                    | -/-                    | -/-        | List of 8<br>VOCs,<br>4 CMR      | -/-                                                            |
| French<br>regulations<br>class A  | 1500                       | -/-                        | -/-                                                | 60                                     | 300                                    | -/-                    | -/-        | List of 8<br>VOCs,<br>4 CMR      | -/-                                                            |
| French<br>regulations<br>class B  | 2000                       | -/-                        | -/-                                                | 120                                    | 400                                    | -/-                    | -/-        | List of 8<br>VOCs,<br>4 CMR      | -/-                                                            |
| French<br>regulations<br>class C  | >2000                      | -/-                        | -/-                                                | >120                                   | >400                                   | -/-                    | -/-        | List of 8<br>VOCs,<br>4 CMR      | -/-                                                            |
| German<br>DIBt/AgBB<br>regulation | 1000                       | 100                        | 1                                                  | 100                                    | 300                                    | German<br>AgBB<br>list | 1          | -/-                              | 100                                                            |
| EMICODE<br>EC1                    | 100                        | 50                         | 1                                                  | (after 3<br>days)                      | (after 3<br>days)                      | -/-                    | -/-        | -/-                              | -/-                                                            |
| EMICODE<br>EC1 <sup>PLUS</sup>    | 60                         | 40                         | 1                                                  | (after 3<br>days)                      | (after 3<br>days)                      | German<br>AgBB<br>list | 1          | -/-                              | 40                                                             |
| Finnish M1,<br>sealants           | 20                         | -/-                        | 1                                                  | 10                                     | 300                                    | EU LCI<br>list         | -/-        | Ammonia,<br>odour                | -/-                                                            |
| Finnish M1,<br>adhesives          | 200<br>µg/m <sup>2</sup> h | -/-                        | 5 µg/m <sup>2</sup> h                              | 50<br>µg/m <sup>2</sup> h              | 300                                    | EU LCI<br>list         | -/-        | Ammonia,<br>odour                | -/-                                                            |

## 8. References

### EN 1062-3

EN 1062-3:2008-04, Paints and varnishes - Coating materials and coating systems for exterior masonry and concrete - Part 3: Determination of liquid water permeability

### EN 1062-6

EN 1062-6:2002-10, Paints and varnishes - Coating materials and coating systems for exterior masonry

and concrete - Part 6: Determination of carbon dioxide permeability

#### **EN 1504-2**

EN 1504-2:2004-10, Products and systems for the protection and repair of concrete structures - Definitions, requirements, quality control and evaluation of conformity - Part 2: Surface protection systems for concrete

#### **EN 1542**

EN 1542:1999-07, Products and systems for the protection and repair of concrete structures - Test methods - Measurement of bond strength by pull-off

#### **EN ISO 7783-1/-2**

EN ISO 7783-1/-2:2019-02, Paints and varnishes - Determination of water-vapour transmission properties - Cup method

#### **EN 12004**

EN12004:2012, Adhesives for ceramic tiles

#### **EN 12004-2**

EN 12004-2:2017, Adhesives for ceramic tiles - Part 2: Test methods

#### **ISO 14025**

DIN EN ISO 14025:2011-10, Environmental labels and declarations — Type III environmental declarations — Principles and procedures

#### **EN 15804**

EN 15804:2019+A2+AC, Sustainability of construction works — Environmental Product Declarations — Core rules for the product category of construction products.

#### **EN 16516**

EN 16516:2017  
Construction products - Assessment of release of dangerous substances - Determination of emissions into indoor air

#### **EN ISO 17025**

EN ISO 17025: 2018-03  
General requirements for the competence of testing and calibration laboratories

#### **EN ISO 17178**

EN ISO 17178:2020, Adhesives - Adhesives for bonding parquet to subfloor - Test methods and minimum requirements

#### **EN ISO 22636**

EN ISO 22636:2020, Adhesives - Adhesives for floor coverings - Requirements for mechanical and electrical performance

#### **EAD 030352-00-0503**

EAD 030352-00-0503:2019-01, Watertight covering kits for wet room floors and or walls Part 1: Liquid Applied Coverings with or without wearing surface Part 2: Kits based on flexible sheets Part 3: Kits based on inherently watertight boards

#### **(EU) No 528/2012**

Biocidal Products Regulation (EU) No 528/2012 of the European Parliament and of the Council of 22 May 2012 concerning the making available on the market and use of biocidal products (current consolidated version: 2021-06)

#### **2000/532/EC**

Commission decision dated 3 May 2000 replacing decision 94/3/EC on a waste directory in accordance with Article 1 a) of Council Directive 75/442/EEC on waste and Council decision 94/904/EC on a directory of hazardous waste in terms of Article 1, paragraph 4 of Directive 91/689/EEC on hazardous waste

#### **Belgian Royal Decree C-2014/24239**

Belgisch Staatsblad 8 MEI 2014, p. 60603. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de drempelniveaus voor de emissies naar het binnenmilieu van bouwproducten voor bepaalde geoogde gebruiken

#### **Blue Angel**

Environmental label organised by the federal government of Germany [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de)

#### **Candidate list**

Candidate List of substances of very high concern for Authorisation, published in accordance with Article 59(10) of the REACH Regulation, ECHA, [www.echa.europa.eu/candidate-list-table](http://www.echa.europa.eu/candidate-list-table)

#### **CPR**

CPR Regulation (EU) No 305/2011 of the European Parliament and of the Council of 9 March 2011 laying down harmonised conditions for the marketing of construction products and repealing Council Directive 89/106/EEC

#### **Decopaint Directive**

Directive 2004/42/CE of the European Parliament and the council of 21 April 2004 on the limitation of emissions of volatile organic compounds due to the use of organic solvents in certain paints and varnishes and vehicle refinishing products and amending Directive 1999/13/EC

#### **EMICODE**

EMICODE, GEV – Gemeinschaft  
Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. (pub.).[www.emicode.de](http://www.emicode.de)

#### **GaBi 10 software & documentation**

Data base for Life Cycle Engineering LBP, University of Stuttgart and Sphera, documentation of GaBi 10 data sets <http://documentation.gabi-software.com/>, 2020

#### **German AgBB**

Committee for Health-related Evaluation of Building Products: health-related evaluation of emissions of volatile organic compounds (VOC and SVOC) from building products; status: June 2012  
[www.umweltbundesamt.de/produkte/bauprodukte/agb/b.htm](http://www.umweltbundesamt.de/produkte/bauprodukte/agb/b.htm)

#### **IBU 2021**

Institut Bauen und Umwelt e.V.: General Instructions for the EPD programme of Institut Bauen und Umwelt e.V. EPD programme. Version 2.0. Berlin: Institut Bauen und Umwelt e.V., 2021  
[www.ibu-epd.com](http://www.ibu-epd.com)

#### **Indoor Air Comfort**

Product certification by Eurofins, Hamburg, Germany  
[www.eurofins.com](http://www.eurofins.com)

#### **PCR Part A**

Product Category Rules for Building-Related Products and Services, Part A: Calculation Rules for the Life Cycle Assessment and Requirements on the Project report, Version 1.1, Institut Bauen und Umwelt e.V., 2021-01

#### **PCR Part B**

Product Category Rules for Construction Products. Part B: Dispersion adhesives and primers for floor coverings, Version 1.7, 2019.

#### **REACH**

Directive (EG) No. 1907/2006 of the European Parliament and of the Council dated 18 December

2006 on the registration, evaluation, approval and restriction of chemical substances (REACH), for establishing a European Agency for chemical substances, for amending Directive 1999/45/EC and for annulment of Directive (EEC) No. 793/93 of the Council, Directive (EC) No. 1488/94 of the Commission, Guideline 76/769/EEC of the Council and Guidelines 91/155/EEC, 93/67/EEC, 93/105/EC and 2000/21/EC of the Commission.



**Publisher**

Institut Bauen und Umwelt e.V.  
Hegelplatz 1  
10117 Berlin  
Germany

Tel +49 (0)30 3087748- 0  
Fax +49 (0)30 3087748- 29  
Mail [info@ibu-epd.com](mailto:info@ibu-epd.com)  
Web [www.ibu-epd.com](http://www.ibu-epd.com)



**Programme holder**

Institut Bauen und Umwelt e.V.  
Hegelplatz 1  
10117 Berlin  
Germany

Tel +49 (0)30 - 3087748- 0  
Fax +49 (0)30 - 3087748 - 29  
Mail [info@ibu-epd.com](mailto:info@ibu-epd.com)  
Web [www.ibu-epd.com](http://www.ibu-epd.com)



**Author of the Life Cycle Assessment**

Sphera Solutions GmbH  
Hauptstraße 111- 113  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Germany

Tel +49 711 341817-0  
Fax +49 711 341817-25  
Mail [info@sphera.com](mailto:info@sphera.com)  
Web [www.sphera.com](http://www.sphera.com)



**Owner of the Declaration**

FEICA - Association of the  
European Adhesive and Sealant  
Industry  
Rue Belliard 40 box 10  
1040 Brussels  
Belgium

Tel +32 (0)267 673 20  
Fax +32 (0)267 673 99  
Mail [info@feica.eu](mailto:info@feica.eu)  
Web [www.feica.eu](http://www.feica.eu)



EFCC - European Federation for  
Construction Chemicals  
Boulevard du Triomphe 172  
1160 Brussels  
Belgium

Tel +32289720-39  
Fax +32289720-37  
Mail [info@efcc.be](mailto:info@efcc.be)  
Web [www.efcc.eu](http://www.efcc.eu)



Industrieverband Klebstoffe e.V  
Völklinger Straße 4  
40219 Düsseldorf  
Germany

Tel +49 (0)211 67931-10  
Fax +49 (0)211 67931-33  
Mail [info@klebstoffe.com](mailto:info@klebstoffe.com)  
Web [www.klebstoffe.com](http://www.klebstoffe.com)



Deutsche Bauchemie e.V.  
Mainzer Landstr. 55  
60329 Frankfurt  
Germany

Tel +49 (0)69 2556-1318  
Fax +49 (0)69 2556-1319  
Mail [info@deutsche-bauchemie.de](mailto:info@deutsche-bauchemie.de)  
Web [www.deutsche-bauchemie.de](http://www.deutsche-bauchemie.de)